

RWE setzt Transparenz-Offensive fort

- **Informationen über ungeplante Kraftwerksausfälle ab 1. Juli online**
- **Zusätzliche Daten zur Windstromeinspeisung ebenfalls im Netz**
- **Appell an die Politik: Neue Transparenzstandards setzen**

Essen, 11. Juni 2007

Die RWE AG wird mit der Veröffentlichung zusätzlicher Produktions- und Netzdaten die Transparenz auf dem europäischen Strommarkt vergrößern. Ab dem 1. Juli 2007 wird Deutschlands größter Stromerzeuger, RWE Power, Daten über ungeplante Kraftwerksausfälle für jeden Kraftwerksblock innerhalb einer Stunde auf einer speziellen Internetseite zugänglich machen. Das kündigte Dr. Ulrich Jobs, Vorstandsmitglied der RWE AG und Vorstandsvorsitzender der RWE Power AG, heute auf einer Tagung der europäischen Energiewirtschaft in Antwerpen an. „Wir wollen das Vertrauen in die Preismechanismen auf dem europäischen Markt stärken. Dazu werden wir in einer konzernübergreifenden Transparenz-Offensive weitere Daten öffentlich machen.“

Die Kraftwerksdaten sind von hoher Relevanz: Alle Marktteilnehmer – Stromhändler, Netzbetreiber und andere Erzeuger – werden ergänzend zur Übersicht auf der Homepage der Leipziger Strombörse EEX nicht nur rund um die Uhr über vollständige Ausfälle, sondern auch über Minderleistungen ab 100 Megawatt (MW) informiert. Damit erfahren Marktteilnehmer innerhalb einer Stunde, in welchem Teil welchen Kraftwerks eine Störung aufgetreten ist. Gleichzeitig veröffentlicht RWE Power eine Einschätzung, wie lange die Ausfalldauer betragen kann. Diese basiert, sofern es die Art der Störung zulässt, auf historischen Erfahrungswerten, die die Kraftwerksexperten bei ähnlich gearteten Störfällen gesammelt haben.

Darüber hinaus hat auch die RWE-Tochter RWE Transportnetz Strom die Publikation zusätzlicher Daten angekündigt. Sie sollen die Information der Marktteilnehmer über die aktuelle Situation im Übertragungsnetz weiter verbessern. Im Detail geht es – jeweils für die eigene Regelzone – um die Windeinspeisung, den Regelzonensaldo, die Frequenz und die aggregierte Erzeugung. RWE Transportnetz Strom strebt die Veröffentlichung im Laufe dieses Jahres an, ist dazu und zur genauen Ausgestaltung der Veröffentlichung aber noch in Gesprächen mit der Bundesnetzagentur.

Ein dritter Schritt wird diese Transparenz-Offensive im Januar 2008 ergänzen: Dann werden die Einspeisewerte jedes einzelnen Kraftwerkes im RWE-Erzeugungspark mit einer Leistung von mehr als 100 MW in Echtzeit online nachzuvollziehen sein. Auch diese Information zur Auslastung der vorhandenen Erzeugungskapazitäten liefert den Marktteilnehmern wichtige Anhaltspunkte über die aktuelle Angebotssituation.

Ulrich Jobs: „Damit stellt RWE dem Markt mehr detaillierte Kraftwerks- und Netzdaten zur Verfügung als jeder andere Energieversorger es tut.“ Der Vorstandsvorsitzende der RWE Power hofft auf die Unterstützung seitens der deutschen und europäischen Politiker für diese wettbewerbsfördernde Transparenz-Offensive. „Wir appellieren an die EU-Kommission, diese Transparenzkriterien als europaweit gültigen Standard zu definieren. Sie sorgen für gleiche und faire Wettbewerbsbedingungen in der gesamten europäischen Stromindustrie.“

Für Rückfragen: RWE AG
Dr. Jürgen Frech
Leiter Konzernpresse
T + 49 (0)201 / 12 – 15 095
F + 49 (0)201 / 12 – 15 094
E juergen.frech@rwe.com

RWE AG
Annett Urbaczka
Pressesprecherin
T + 49 (0)201 / 12 – 17 441
F + 49 (0)201 / 12 – 15 649
E annett.urbaczka@rwe.com

Über RWE Power

RWE Power ist der größte deutsche Stromerzeuger und verantwortet die kontinentaleuropäische Stromerzeugung im Konzern. RWE Power stützt sich in der Erzeugung auf einen breiten Mix von Energieträgern: Braunkohle aus den Tagebauen im Rheinland und Kernenergie in der Grundlast, Steinkohle, Gas und regenerative Energien wie Wasser, Wind und Biomasse in der

Mittel- und Spitzenlast. RWE Power produziert jährlich über 180 Milliarden Kilowattstunden Strom und deckt somit ein Drittel des Strombedarfs in Deutschland. In den Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland sind 17.000 Mitarbeiter beschäftigt.

Über RWE TSO Strom

Die RWE Transportnetz Strom GmbH bündelt sämtliche Aktivitäten innerhalb der RWE Energy-Gruppe rund um das Höchstspannungsnetz. Mit rund 11.300 Kilometern Länge besitzt die Gesellschaft das längste Höchstspannungsnetz in Deutschland. Das Netz steht allen Akteuren am Strommarkt diskriminierungsfrei sowie zu marktgerechten und transparenten Bedingungen zur Verfügung. Darüber hinaus ist die RWE Transportnetz Strom GmbH verantwortlich für die Koordination des Verbundbetriebs in Deutschland sowie im nördlichen Teil des europäischen Höchstspannungsnetzes.

Über RWE

RWE AG ist eines der führenden Strom- und Gasunternehmen in Europa. Im Jahr 2006 haben 69.000 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 44 Mrd. € erwirtschaftet. Die wichtigsten Märkte für die Erzeugung sowie den Vertrieb und Handel von Energie liegen in Deutschland, Großbritannien und Zentralosteuropa. Hier setzen 20 Millionen Stromkunden und 10 Millionen Gaskunden auf Produkte von RWE. Und auf ein hohes Maß an Versorgungssicherheit. Mit einer eigenen Gas- und Ölproduktion in Europa und Nordafrika leistet der Konzern dazu einen immer wichtigeren Beitrag. Zukünftig konzentriert sich RWE noch stärker auf das Energiegeschäft.